

WIR GESTALTEN

ZUKUNFT!

UNSERE HALBZEITBILANZ



GRÜNE

IM LANDTAG NRW



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

eine Rekordzahl von **39 Abgeordneten** und die **erste Koalition mit der CDU** – die vergangenen zweieinhalb Jahre waren eine spannende Zeit für uns Grüne im Landtag NRW. Zur Mitte der Wahlperiode ist es Zeit für eine erste **Halbzeitbilanz**. Wir finden: Sie kann sich sehen lassen.

Wir haben vieles erreicht, um unsere vielfältige und offene Gesellschaft zu schützen, Teilhabe zu sichern und den **Zusammenhalt** zu stärken. Gleichzeitig arbeiten wir an der **klimaneutralen Modernisierung** des Industriestandorts Nordrhein-Westfalen und stärken den **Umwelt- und Naturschutz**.

Unsere Arbeit im Parlament läuft auf Hochtouren – und wir haben noch viel vor. Wir werden weiterhin mit **klarer Haltung, Mut und Zuversicht** die vor uns liegenden Herausforderungen angehen. Und wir wollen weiterhin den Menschen in unserem Land mit ihren ganz unterschiedlichen Blickwinkeln und Erfahrungen zuhören und mit ihnen ins Gespräch kommen. **Wir bleiben dran – für eine gute Zukunft für alle Menschen in NRW.**

Verena Schäffer und **Wibke Brems**
Fraktionsvorsitzende



DAS IST UNSERE FRAKTION

DIE BISLANG GRÖSSTE GRÜNE FRAKTION IN NRW

Bei der Landtagswahl 2022 haben die Grünen in NRW mit **18,2 Prozent** ein Rekordergebnis erreicht.

Seitdem sitzen wir mit **39 Grünen Abgeordneten** im Landtag und bilden die bislang **größte Grüne Fraktion** in Nordrhein-Westfalen.

Unsere Grüne Abgeordnete **Berivan Aymaz** wurde zur **Vize-Präsidentin** des Landtags gewählt.

DIE WEIBLICHSTE UND JÜNGSTE FRAKTION IM LANDTAG

Unsere Grüne Landtagsfraktion hat einen **Frauenanteil von 59 Prozent** – Spitzenreiterin im Landtag. Insgesamt ist nur rund jedes dritte Landtagsmitglied weiblich. Darüber hinaus haben wir als einzige Fraktion eine **weibliche Doppelspitze**.

Mit einem Altersschnitt von **44 Jahren** sind wir die **jüngste Landtagsfraktion im Parlament**. Der Altersschnitt im Parlament beträgt 48 Jahre.

DIE ERSTE SCHWARZ-GRÜNE KOALITION IN NRW

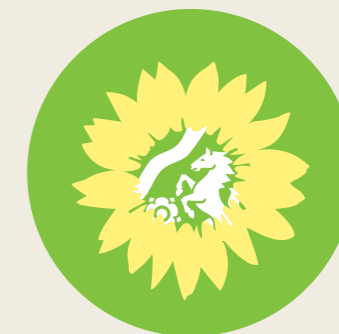
Wir Grünen bilden seit 2022 eine Koalition mit der CDU. **Vier Grüne** führen Ministerien in der schwarz-grünen Landesregierung:

Mona Neubaur (Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sowie stellvertretende Ministerpräsidentin), **Josefine Paul** (Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration), **Oliver Krischer** (Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr) sowie **Benjamin Limbach** (Minister der Justiz).

REKORDERGEBNIS VON
18,2 %

39
GRÜNE ABGEORDNETE

FRAUENANTEIL VON
59 %



DAS IST UNSERE FRAKTION



Vordere Reihe:

Josefine Paul
Mona Neubaur
Berivan Aymaz
Norika Creuzmann
Gönül Eğlence
Wibke Brems
Verena Schäffer
Mehrdad Mostofizadeh
Julia Höller
Dennis Sonne
Eileen Woestmann

Zweite Reihe:

Christina Osei
Laura Postma
İlayda Bostancieri
Julia Eisentraut
Ina Besche-Krastl
Jule Wenzel
Dorothea Deppermann
Lena Zingsheim-Zobel
Norwich Rüße
Antje Grothus
Arndt Klocke

Dritte Reihe:

Dagmar Hanses
Tim Achtermeyer
Anja von Marenholtz
Meral Thoms
Astrid Vogelheim
Michael Röls-Leitmann
Volkhard Wille
Simon Rock
Robin Korte
Marc Zimmermann

Hintere Reihe:

Gregor Kaiser
Stefan Engstfeld
Martin Metz
Benjamin Rauer
Jan Matzoll
Frank Jablonski
Hedwig Tarner

FÜR ZUSAMMENHALT UND VIELFALT IN NRW

Wir Grüne im Landtag NRW stehen für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Teilhabe für alle Menschen und den Schutz vor Diskriminierung. Wir setzen uns für diejenigen ein, die oftmals nicht ausreichend gehört werden, und stellen **Kinder und Jugendliche** ins Zentrum unserer Politik. Wir stärken **soziale Gerechtigkeit** und **Beteiligung** für alle und **schützen die Demokratie** vor ihren Feinden.

Wir wollen, dass alle Menschen in Nordrhein-Westfalen sicher sind. Nordrhein-Westfalen ist **bunt, vielfältig und weltoffen** – darin liegt eine der Stärken unseres Landes.

Mit der Initiative „Endlich ein ZUHAUSE!“ und den „Kümmerer“-Projekten gehört NRW zu den Vorreitern bei der **Hilfe für wohnungs- und obdachlose** Menschen. Wir wollen, dass bis 2030 niemand mehr auf der Straße leben muss. Ein wichtiger Schlüssel, um dieses Ziel zu erreichen: **Housing First**. Mit diesem Ansatz erhalten Menschen in Not zunächst Mietwohnungen, um dann in Ruhe nach eigenem Bedarf an weiteren Problemen arbeiten zu können. In vielen NRW-Städten funktioniert Housing First bereits erfolgreich, wir wollen es überall etablieren.

**WOHNUNGSLOSIGKEIT
ÜBERWINDEN**

REKORDSUMMEN FÜR DIE KITAS

Wie wichtig unsere Kitas in NRW sind, weiß jedes Kind: Sie sorgen für **gute Startchancen** für alle Kinder in NRW und sie tragen essenziell zur **Vereinbarkeit** von Familie und Beruf bei. Wir gehen die lang bekannten Herausforderungen im Kita-System konsequent an – auch mit Rekordsummen an finanzieller Unterstützung. So fördern wir die frühkindliche Bildung im Jahr 2024 mit **5,5 Milliarden Euro**.

Zudem haben wir die Programme der **Sprach-Kitas** und **Alltagshelfer*innen** verstetigt. Damit sorgen wir für Verlässlichkeit und Entlastung im System. Dem bestehenden Fachkräftemangel begegnen wir mit einer Vielzahl an Maßnahmen und bringen den Ausbau von neuen Betreuungsplätzen voran.

5,5
MILLIARDEN EURO
FÜR DIE KITAS



BEAUFTRAGTE* R FÜR KINDER- SCHUTZ UND KINDERRECHTE

Kinder und Jugendliche vor Gewalt zu schützen hat für uns **höchste Priorität**. Mit der Stelle einer oder eines unabhängigen Beauftragten für die Belange von Kinderschutz und Kinderrechten **stärken wir das Kinderschutzsystem** in NRW weiter. So können Lücken erkannt und geschlossen werden. Zudem trägt die Stelle zu einer **gesamtgesellschaftlichen Sensibilisierung** für die Themen Kinderschutz und Kinderrechte bei.



UNSERE HALBZEITBILANZ



Die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen hat für uns Priorität – auch in Zeiten einer schwierigen Haushaltslage. Wir wollen, dass in unserem Schulsystem alle ihre **individuellen Stärken und Potenziale** entfalten können. Mit dem reformierten schulscharfen **Sozialindex** rücken wir Ressourcen dorthin, wo sie dringend erforderlich sind.

Unsere engagierten Lehrkräfte arbeiten jeden Tag für **mehr Bildungsgerechtigkeit**. Wir haben mit der schrittweisen Anhebung der Einstiegsbesoldung für alle Lehrer*innen auf die Tarifstufe **A13 für mehr Gerechtigkeit** gesorgt. Im Zusammenspiel mit dem Handlungskonzept Unterrichtsversorgung treten wir so dem Fachkräftemangel entgegen. An vielen Schulen **unterstützen Alltagshelfer*innen** die Lehrkräfte und helfen so, dass sie sich auf den Unterricht konzentrieren können.

DIE BESTE BILDUNG FÜR ALLE

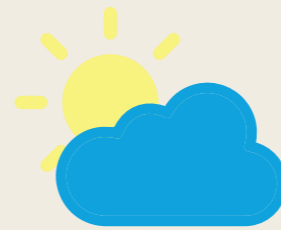
NRW-KANTINENPROGRAMM

Frisches und gesundes Essen auf den Teller: Mit unserem Kantinenprogramm tragen wir dazu bei, dass mehr **regional, saisonal und ökologisch hergestellte Lebensmittel** in den Kochtöpfen der Mensen und Kantinen landen und so auch der Absatz von Landwirt*innen und Biobäuer*innen in NRW gefördert wird.



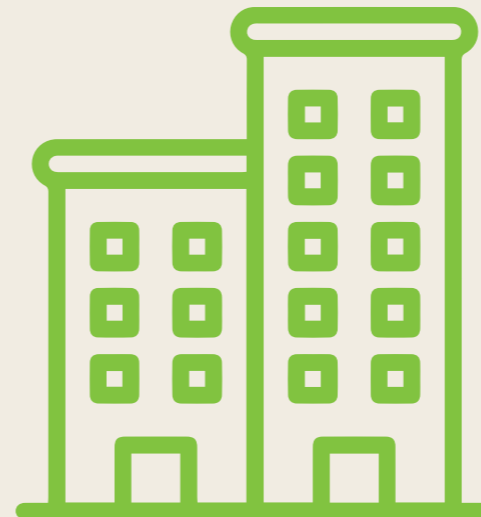
SICHERE SCHULSTRASSEN

Mit sogenannten Schulstraßen können Kommunen neuerdings Straßen temporär für Autos sperren und so vor Schulen **sichere Zonen für Kinder** schaffen – ein wichtiger Schritt für mehr Verkehrssicherheit und Selbstständigkeit.



MEHR GELD FÜR BEZAHLBARES WOHNEN

Nordrhein-Westfalen braucht mehr bezahlbare Wohnungen. Wir haben das viel gelobte Wohnraumförderprogramm jüngst noch einmal um 1,5 Milliarden Euro auf **10,5 Milliarden bis 2027** aufgestockt. Solch eine langfristige Förderzusage gab es in NRW noch nie. Mit der Erhöhung der Darlehensmittel durch die landeseigene NRW.Bank geben wir Privatleuten, Kommunen und Wohnungsbau-Unternehmen **Planungssicherheit für ihre Projekte** – und vielen Menschen ein bezahlbares Zuhause.



UNTERSTÜTZUNG FÜR ÜBERSCHULDETE STÄDTE

250
MILLIONEN JÄHRLICH

Alle kennen das Problem seit Jahren, wir packen es an: Das Land NRW stellt ab 2025 jährlich 250 Millionen Euro zur **Tilgung der Altschulden** in den überschuldeten Kommunen bereit – für **mehr Handlungsfähigkeit vor Ort**. Der Einstieg in die Altschuldenlösung ist ein Meilenstein für zukunftsfähige Städte und gleichwertige Lebensverhältnisse in unserem Bundesland.

STÄRKUNG DES EHRENAMTS

Wir sind stolz auf die vielen Ehrenamtlichen in NRW – ob im Naturschutz, der Geflüchtetenhilfe oder in Wohlfahrtsverbänden. Wir stärken das Ehrenamt zum Beispiel im Sport durch **Förderung von Übungsleiter-Lizenzen**. Kommunen und Schwimmvereinen stellen wir unsere **mobilen Schwimmcontainer** zur Seite. Denn alle Kinder sollen Schwimmen lernen – das ist unser Anspruch.

BESSERE INTEGRATION

Der russische Angriffskrieg auf die gesamte Ukraine sowie Krisen und Kriege in anderen Ländern haben dazu geführt, dass auch nach NRW in den vergangenen Jahren mehr Geflüchtete gekommen sind. Wir setzen uns für **rechtsstaatliche und humanitäre Verfahren**, für eine **bessere und schnellere Integration** und ein früheres Recht auf Arbeitsaufnahme ein. Wir stehen zu unserer humanitären Verantwortung. Das Land hat die Kapazitäten in seinen Unterbringungseinrichtungen erheblich ausgebaut und die finanzielle **Unterstützung für die Kommunen** zur Versorgung von Geflüchteten erhöht. Durch konkrete Verbesserungen in den Abläufen beschleunigen wir zugleich die Asylverfahren. Denn **schnellere Klarheit** hilft sowohl den Geflüchteten als auch den Kommunen.



UNSERE HALBZEITBILANZ



3.000
NEUE POLIZIST*INNEN
PRO JAHR

WIR SORGEN FÜR EINE
GUT AUFGESTELLTE
POLIZEI

Mit der Einführung eines oder einer Unabhängigen Polizeibeauftragten, angesiedelt beim Landtag, haben wir einen innenpolitischen Meilenstein erreicht, für den wir uns lange stark gemacht haben. Damit schaffen wir

POLIZEI- BEAUFTRAGTE* R FÜR NRW

eine **wichtige Anlaufstelle** für die Bürger*innen sowie für Polizeibeamt*innen und fördern eine **moderne Fehlerkultur**. Sie erhöht das Vertrauen und stärkt die allergrößte Mehrheit der Polizist*innen, die täglich mit größter Gewissenhaftigkeit im Einsatz sind und hervorragende Arbeit leisten.

STARK GEGEN FINANZKRIMINALITÄT

Rund 100 Milliarden Euro – so groß ist der jährliche Schaden durch Steuerbetrug in Deutschland. Für uns ist das vollkommen inakzeptabel. Mit dem neuen Landesamt zur Bekämpfung der Finanzkriminalität gehen wir **konsequent gegen Steuerbetrug und Geldwäsche** von international operierenden Verbrecherbanden vor.

KAMPF GEGEN ISLAMISMUS

Der furchtbare Terroranschlag von Solingen hat erneut die Gefahr durch den islamistischen Terrorismus gezeigt. Er will uns gesellschaftspolitisch in die Steinzeit zurückkatapultieren, dafür bedient er sich aber der neusten Technik. Wir handeln in NRW. Mit **Prävention von Radikalisierung** sowie **gestärkten Sicherheitsbehörden** gehen wir gegen Islamismus vor.

JURASTUDIUM IN NRW WIRD ATTRAKTIVER

Durch die Einführung eines integrierten Bachelors für das Jurastudium können Studierende nun einen **zusätzlichen Abschluss** erwerben. Damit schaffen wir mehr Bildungsgerechtigkeit und **breitere Berufsperspektiven** für Studierende. Denn mit diesem Abschluss können sie entweder direkt ins Berufsleben starten oder ein Masterstudium anschließen.

DEMOKRATIE STÄRKEN UND RECHTSEXTREMISMUS BEKÄMPFEN

Der Rechtsextremismus ist die größte Gefahr für unsere Demokratie. Wir gehen **entschieden gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus** vor. Besonders wichtig ist die Unterstützung der Betroffenen. Daher haben wir die Mittel für die Beratungsstellen gegen Rechtsextremismus und Rassismus erhöht und werden ein **Landesantidiskriminierungsgesetz** auf den Weg bringen.

Alle Schüler*innen sollen mindestens einmal die Möglichkeit haben, eine **Gedenkstättenfahrt** mitzumachen, um die Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen zu stärken. Wir überlassen das Netz nicht den Nazis und bauen daher die **digitalen Angebote der politischen Bildung** aus, gerade für jugendliche Zielgruppen.

WAHLALTER 16



Demokratie lebt von Beteiligung – auch viele junge Menschen möchten sich einbringen und über ihre Zukunft mitentscheiden. Um ihnen **mehr Mitbestimmung** zu ermöglichen, senken wir das Wahlalter auf 16 Jahre.

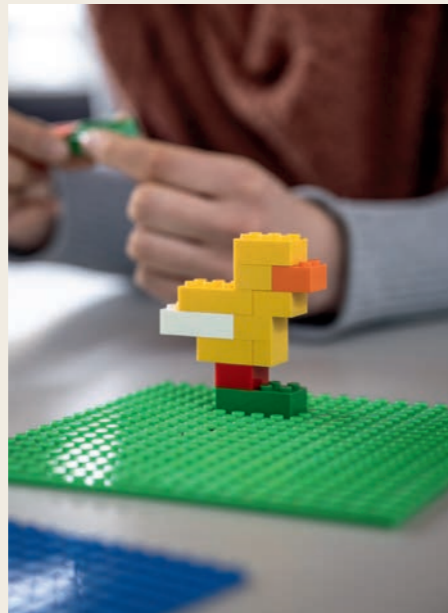
BESSERE HONORARE FÜR KÜNSTLER*INNEN

Viele Künstler*innen sind auf einen Nebenjob angewiesen, weil sie von ihrem Beruf allein nicht leben können. Mit der schrittweisen **Einführung von Honoraruntergrenzen** verbessern wir die Arbeitsbedingungen von Künstler*innen, die für landesgeförderte Kulturprojekte arbeiten, nachhaltig und substanziell. Damit sind wir bundesweit Vorreiter.

WIR STÄRKEN DIE QUEERE COMMUNITY IN GANZ NRW

Insbesondere im ländlichen Raum gibt es zu wenig Angebote für queere Menschen. Daher fördern wir die **Landesfachstelle blick*** – sie sensibilisiert, schafft „**Safer Spaces**“ und stärkt die Beratungs- und Angebotssituation im ländlichen Raum, um die queere Community zu unterstützen.







AUF DEM WEG ZUR KLIMANEUTRALEN INDUSTRIEREGION

Wir als schwarz-grüne Koalition haben in Nordrhein-Westfalen die **Weichen in Richtung Klimaneutralität** gestellt und machen unser Bundesland zur ersten klimaneutralen Industrieregion Europas. Deshalb treiben wir die **Energiewende** mit großen Schritten voran und sind **Vorreiter**

beim Ausbau von Wind- und Sonnenenergie.

Wir gehen dabei im Dialog mit der Industrie vor und berücksichtigen die Bedingungen der energieintensiven Unternehmen. Damit Nordrhein-Westfalen ein starker Wirtschaftsstandort bleibt, stellen wir ihn mit **Innovation und Kreislaufwirtschaft** für die Zukunft auf. Für ein zukunftsfähiges und nachhaltiges NRW stärken wir den **Naturschutz**, schützen unsere Ressourcen und bringen eine **klimafreundliche Mobilität** voran.

ERNEUERBARE ENERGIEN

In Nordrhein-Westfalen entscheidet sich, ob Deutschlands Klimaziele erreicht werden. Wir haben den **Ausstieg aus der Braunkohleverstromung** auf das Jahr 2030 vorgezogen und treiben die Energiewende mit Nachdruck voran. Dabei nehmen wir die Menschen mit und **beteiligen die Bürger*innen** am Strom aus Erneuerbaren Energien durch das Bürgerenergiegesetz. Durch die Abschaffung des pauschalen 1.000-Meter-Abstands zur Wohnbebauung und die Ausweisung zusätzlicher Flächen

schaffen wir **Platz für den Ausbau der Windenergie**. NRW ist inzwischen bei den Genehmigungen von Windenergieanlagen **bundesweit auf Platz 1**. Stufenweise führen wir eine Verpflichtung für Solarenergie bei Neubauten ein. Damit treiben wir die Energiewende deutlich voran, um unsere Ausbauziele bis 2027 zu erreichen.

650
WINDENERGIEANLAGEN
SIND SEIT 2022
GENEHMIGT WORDEN



GRÜNER STAHL AUS DUISBURG

Grüner Stahl ist Zukunft. Diesen Weg können wir nur gemeinsam gehen – Politik, Unternehmen und Mitarbeiter*innen. Daher unterstützt das Land NRW den notwendigen Modernisierungsschritt mit einer **Förderung von 700 Millionen Euro** – der höchsten Einmalförderung in der Geschichte des Landes.

RHEINISCHES REVIER WIRD ZUKUNFTSREGION

Wir schlagen im Rheinischen Revier ein neues Kapitel auf. Statt auf Kohle setzen wir auf Erneuerbare Energien, Künstliche Intelligenz, **zukunftsfähige Arbeitsplätze** und auf eine Natur, die sich von den tiefen Eingriffen des Braunkohlebergbaus erholen kann. Mit Microsoft und seinen Rechenzentren siedelt sich ein Weltunternehmen neu an.

VORREITER BEI GEOTHERMIE

Heizen mit Erdwärme ist ein wichtiger Baustein für den Klimaschutz. Nordrhein-Westfalen hat deshalb **als erstes Bundesland** eine Strategie für die Nutzung von Geothermie vorgelegt. Bis 2045 sollen bis zu 20 Prozent des Wärmebedarfs durch Erdwärme gedeckt werden.



EINSATZ FÜR BIODIVERSITÄT

Rund 43.000 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten in 70 verschiedenen Lebensräumen bilden unseren Naturschatz in Nordrhein-Westfalen. Wir wollen ihn in seiner **Vielfalt bewahren** und dem **Artenrückgang wirksam entgegen-treten**.

Deswegen sichern wir die Arbeit der rund 40 Biologischen Stationen als wichtige Akteure

im Naturschutz. Sie betreuen mehr als die Hälfte der 3.200 Naturschutzgebiete in unserem Land.

Auch der eigene Garten kann ein Mini-Schutzgebiet für Hummeln, Bienen und andere Insekten sein. Wir haben Schottergärten daher eine klare Ab-sage erteilt.



MEHR INVESTITIONEN IN RADWEGE

Wer das Fahrrad nimmt, schont die Umwelt und fördert gleichzeitig die eigene Gesund-heit. Wir stärken daher die **Radverkehrsinfrastruktur** in NRW – im Jahr 2024 allein stellen wir rund **70 Millionen Euro** bereit. Ziel unserer Koalition ist es, bis 2027 landesweit 1.000 Kilometer neue Radwege zu schaffen.

STARK GEGEN UMWELTKRIMINALITÄT

Verbotene Entsorgung giftiger Stoffe, illegal gehandelte Tiere oder absichtliche Verunreinigung von Flüssen – Umwelt-kriminalität vernichtet natürliche Ressourcen und bedroht unsere Lebens-grundlagen. Sie ist weltweit gesehen das drittgrößte Kriminalitätsfeld und für die Täter*innen oft ein lukratives Geschäft. Daher haben wir in NRW die „Zentralstelle für die Verfolgung der Umweltkriminalität“ eingerichtet und setzen damit **bundes-weit Maßstäbe** bei der Bekämpfung der Umweltkriminalität.

Mit einer Schwerpunktstaatsanwaltschaft machen wir zudem die **Verfolgung dieser Straftaten schlagkräftiger**, ermöglichen eine überregionale Vernetzung und schaffen einen kompetenten Ansprech-partner für Fachinstitutionen und Engagierte.



ENQUETE-KOMMISSION ZUR KLIMAFOLGENANPASSUNG

Hitzewellen, Dürren, Starkregen und Hochwasser: Die Auswirkungen der globalen Erwärmung sind auch in Nordrhein-Westfalen deutlich zu spüren. Deshalb haben wir die Enquete-Kommission „**Wasser in Zeiten der Klimakrise**“ ins Leben gerufen. Sie soll untersuchen, welche Auswirkungen die Klimakrise auf die Verfügbarkeit und Qualität unserer **wichtigsten Ressource** hat, und gemeinsam mit Expert*innen Handlungsempfehlungen erarbeiten.

BESSERER MOORSCHUTZ

Moore sind richtige Alleskönner. Sie sind **wertvolle Lebensräume** für seltene und be-drohte Arten. Moore spielen eine wichtige Rolle für den lokalen Wasserhaushalt und den Wasserrückhalt in der Fläche, sie sind effiziente Kohlenstoffspeicher und damit **echte Klimaschützer**. Deswegen setzen wir uns für den Erhalt und die Renaturierung von Moorflächen ein.

UNSERE HALBZEITBILANZ



FORTSCHRITT DURCH STARTUPS

Startups stärken mit neuen Ideen den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen. Deswegen sorgen wir für ein **optimales Gründungsklima**. Das bestätigen 61 Prozent der Gründer*innen. Wir fördern Startups aus allen Bereichen und so lange, bis sie sich etabliert haben.

Diejenigen, die bei ihren Geschäftsmodellen **soziale oder ökologische** Aspekte in den Mittelpunkt stellen, sowie Gründungen von **Frauen** unterstützen wir besonders. Damit noch mehr Ideen entstehen, die die Welt bewegen.

KAMPF GEGEN FACHKRÄFTEMANGEL

Wir setzen auf eine Fachkräfteoffensive im Handwerk und Mittelstand. Mit attraktiverer Ausbildung, Zuwanderung und **weniger Bürokratie** wollen wir den Fachkräftemangel bekämpfen und die Energiewende vorantreiben. Zudem unterstützen wir Handwerker*innen und Unternehmen, indem wir komplizierte Verwaltungsverfahren vereinfachen und beschleunigen.



DEUTLICHE FORTSCHRITTE FÜR SCHNELLES INTERNET

Bis 2030 wollen wir schnelles Internet flächendeckend ausbauen. Wir haben bereits deutliche Fortschritte gemacht: **5G** gibt es nun in über **94 Prozent von NRW** und mehr als ein Drittel der Haushalte kann auf Glasfaserkabel zugreifen. Dadurch gewährleisten wir die digitale Teilhabe von Menschen und Unternehmen.

ERHALT VON STRASSEN UND BRÜCKEN VOR NEUBAU

Viele Straßenbrücken sind überaltert und müssen saniert werden – sonst drohen Sperrungen. Deshalb hat beim Straßenbau die **Sanierung** für uns **Vorrang vor dem Neubau**, um die begrenzten Kapazitäten richtig einzusetzen. Der Zustand von Landes- und Bundesstraßen, Brücken und Tunneln ist vielerorts schlecht.

Auf zu geringe Investitionen der vergangenen Jahrzehnte reagieren wir mit einer **Sanierungsoffensive**: Allein in den nächsten zehn Jahren sollen 400 Brücken an Bundes- und Landesstraßen erneuert werden.



220
MILLIONEN IN 2024
FÜR DEN ERHALT UND DIE
SANIERUNG VON STRASSEN UND
BRÜCKEN DES LANDES – SO VIEL
WIE NOCH NIE

MEHR PERSONAL FÜR DIE SCHIENE

Fehlende Fachkräfte sind eines der größten Probleme für den ÖPNV. Mit der landesgeförderten **Beschäftigungsoffensive** „Fokus Bahn NRW“ gehen wir gezielt gegen die angespannte Personalsituation auf der Schiene vor – allein in 2024 werden über 500 neue Lokführer*innen qualifiziert, um die Qualität und Zuverlässigkeit wieder zu erhöhen.



VORFAHRT FÜR BUS UND BAHN

Wir haben uns mit dem Deutschlandticket erfolgreich für eine Revolution im Öffentlichen Nahverkehr eingesetzt und damit einen Meilenstein für die Fahrgäste erreicht. Um den Umstieg auf Bus und Bahn noch attraktiver zu machen, erleichtern wir den Kommunen den Bau von **Mobilstationen** und fördern ein **Schnellbus-Netz**.

UNSERE VERANSTALTUNGEN



UNSER AUSTAUSCH MIT DEN MENSCHEN IN NRW

Wir machen Politik für die Menschen im Land – der **persönliche Kontakt**, der Austausch auf Augenhöhe und das Zuhören sind für uns sehr wichtig. In unseren Wahlkreisen und in ganz NRW gehen wir raus, treffen uns mit Akteuren aus der Zivilgesellschaft, Wirtschaft oder **begegnen Menschen in ihrem Alltag**.

Gleichzeitig öffnen wir den Landtag für interessierte Menschen. Wir laden zu großen und kleinen Veranstaltungen ein, wie zu unseren Kongressen zu Klimaschutz, Jugend- sowie Kommunalpolitik. Unsere Abgeordneten zeigen zudem regelmäßig Besuchergruppen den Landtag und stehen Rede und Antwort.

Die Expertise von außen, die Geschichten der Menschen und das unmittelbare Feedback sind ein wichtiger und prägender Bestandteil unserer Arbeit als Abgeordnete. So schaffen wir **Vertrauen und Transparenz** – die Grundlagen für eine lebendige Demokratie.

Wir freuen uns daher, auch Sie im Landtag mit einer Besuchergruppe oder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich mit Ihren Anliegen gerne bei uns!**



KONTAKT & IMPRESSUM

Grüne Fraktion im Landtag NRW

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Gruene@landtag.nrw.de

www.gruene-fraktion-nrw.de

Redaktion: Michael Basten, Katharina Bons, Jennifer Hüttenhöltscher, Esther Kings, Arne Lieb (V.i.S.d.P.)

Grafik: Sybille Frauenhoff

Fotos: Andreas Endermann, Guido von Wiecken

Verwendete Icons: <https://www.flaticon.com>

Diese Broschüre darf nicht zu Wahlwerbezwecken verwendet werden.

Stand: 21. Oktober 2024

ZUSTÄNDIGKEITEN IN DER FRAKTION

Tim Achtermeyer
Landesvorsitzender (Zuständig für: Bonn)

Berivan Aymaz
Vizepräsidentin des Landtags
Sprecherin für Europa, Internationales und EineWelt (Zuständig für: Köln)

Ina Besche-Krastl
Sprecherin für Schienenverkehr (Zuständig für: Kreis Mettmann, Wuppertal, Solingen)

İlayda Bostancıeri
Sprecherin für Frauen, Gleichstellung und Queerpolitik (Zuständig für: Gelsenkirchen, Bottrop)

Wibke Brems
Fraktionsvorsitzende (Zuständig für: Kreis Gütersloh)

Norika Creuzmann
Sprecherin für Kinder- und Jugendschutz sowie für Anti-Atom-Politik/ Fraktionsgeschäftsführerin (Zuständig für: Kreis Paderborn, Kreis Höxter)

Dorothea Deppermann
Sprecherin für Demokratie und Verfassungsschutz (Zuständig für: Münster, Kreis Coesfeld)

Gönül Eglence
Sprecherin für Migration und Teilhabe/ Stellvertretende Fraktionsvorsitzende (Zuständig für: Essen)

Julia Eisentraut
Sprecherin für Digitalisierung, Wissenschaft, Datenschutz und Weiterbildung (Zuständig für: Kreis Lippe)

Stefan Engstfeld
Vorsitzender im Ausschuss für Europa und Internationales (Zuständig für: Düsseldorf, Solingen)

Antje Grothus
Sprecherin für Transformation, nachhaltigen Strukturwandel und Beteiligung sowie Bergbau-sicherheit (Zuständig für: Kreis Düren, Rhein-Erft-Kreis)

Dagmar Hanses
Sprecherin für Jugendpolitik und Rechtspolitik (Zuständig für: Hochsauerlandkreis, Kreis Soest)

Dr. Julia Höller
Sprecherin für Innenpolitik/ Stellvertretende Fraktionsvorsitzende (Zuständig für: Bonn)

Frank Jablonski
Sprecher für Kulturpolitik (Zuständig für: Köln)

Dr. Gregor Kaiser
Sprecher für Wald und Nachhaltigkeit sowie Haushaltskontrolle (Zuständig für: Kreis Olpe, Märkischer Kreis)

Arndt Klocke
Sprecher für Bauen und Wohnen sowie mentale Gesundheit (Zuständig für: Köln, Leverkusen)

Dr. Robin Korte
Sprecher für Kommunalpolitik (Zuständig für: Kreis Unna, Münster)

Jan Matzoll
Sprecher für Wirtschaft, Industrie und Innovation (Zuständig für: Kreis Recklinghausen, Bochum)

Martin Metz
Sprecher für Fahrrad-, Straßen- und Flugverkehr (Zuständig für: Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis)

Mehrdad Mostofizadeh
Sprecher für Pflege und Alter/ Parlamentarischer Geschäftsführer (Zuständig für: Essen, Mülheim(Ruhr))

Mona Neubaur
Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie/ Stellvertretende Ministerpräsidentin (Zuständig für: Düsseldorf)

Christina Osei
Sprecherin für Petitionen (Zuständig für: Herford, Bielefeld)

Josefine Paul
Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (Zuständig für: Münster)

Laura Postma
Sprecherin für Öffentlichen Nahverkehr (Zuständig für: Aachen)

Benjamin Rauer
Sprecher für Arbeit, Flucht und Religionspolitik (Zuständig für: Minden-Lübbecke)

Simon Rock
Sprecher für Haushalts- und Finanzpolitik (Zuständig für: Kreis Siegen-Wittgenstein, Remscheid, Rhein-Kreis-Neuss)

Michael Röls-Leitmann
Sprecher für Klimaschutz und Energiepolitik/ Stellvertretender Fraktionsvorsitzender (Zuständig für: Dortmund, Herne)

Norwich Rüße
Sprecher für Landwirtschaft, Tierschutz und Verbraucherschutz/ Stellvertretender Fraktionsvorsitzender (Zuständig für: Kreis Borken, Kreis Steinfurt)

Verena Schäffer
Fraktionsvorsitzende (Zuständig für: Ennepe-Ruhr-Kreis, Hagen)

Dennis Sonne
Sprecher für Inklusion und Behindertenpolitik sowie Landesliegenschaften (Zuständig für: Kreis Coesfeld)

Hedwig Tarnor
Sprecherin für Stadtentwicklung (Zuständig für: Hamm, Kreis Warendorf)

Meral Thoms
Sprecherin für Gesundheitspolitik (Zuständig für: Krefeld, Kreis Viersen)

Astrid Vogelheim
Sprecherin für Klimafolgenanpassung und Wasserschutz (Zuständig für: Aachen)

Anja von Marenholtz
Sprecherin für Medienpolitik (Zuständig für: Rhein-Erft-Kreis)

Jule Wenzel
Sprecherin für Sozialpolitik (Zuständig für: Duisburg, Oberhausen, Kreis Wesel)

Dr. Volkhard Wille
Sprecher für Natur- und Umweltschutz (Zuständig für: Kreis Kleve, Kreis Wesel)

Eileen Woestmann
Sprecherin für Kinder und Familie (Zuständig für: Köln)

Marc Zimmermann
Sprecher für Handwerk, Mittelstand und Sport (Zuständig für: Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Remscheid)

Lena Zingsheim-Zobel
Sprecherin für Schule und Bildung (Zuständig für: Kreis Heinsberg, Mönchengladbach)



DU WILLST WISSEN, WIE ES WEITERGEHT?

Auf unseren Social-Media-Kanälen und in unserem Newsletter halten wir Dich auf dem Laufenden über unsere Arbeit im Landtag.

Instagram



WhatsApp



TikTok



Newsletter

